
Ihr Weg zum nutzbaren KI-Betrieb
Orientierung
Softwarebasis
Einrichtung
Ihr Unternehmen
N
O
S
W
Daten & Wissen
KI-Bausteine
Schnittstellen
Stabile Basis
Wissensbibliothek
Kommunikations-KI
Aufgaben im Fluss
Fachliche KI
Nutzen im Alltag
Ziele & Planung
Technische Grundlagen
Rollen & Prozesse
Projektakte

KI IM UNTERNEHMEN / 01

Ihr Weg zum nutzbaren KI-Betrieb

Eine KI-Einführung beginnt nicht mit dem Kauf einer Software. Erst der Plan, dann die passende technische Basis und schließlich die Einrichtung: So entsteht Unterstützung, die zu Ihrem Betrieb passt.

1

Orientierung

Wir klären Ziele, vorhandene Abläufe, Wissen und Budget. Daraus entsteht ein betrieblicher KI-Einsatzplan mit Aufgaben und Zuständigkeiten.

2

Softwarebasis

Die geeignete Plattform stellt Funktionen bereit. Vorhandene Programme werden dort weitergenutzt, wo sie zum Vorhaben passen.

3

Einrichtung

Wissen, digitale Arbeitsrollen und Aufgabenabläufe werden eingerichtet und geprüft. Die Projektakte hält den gemeinsamen Stand fest.


Orientierung und Befähigung
Bestand
Budget
Ziele
Businessplan
Ist-Stand
Prioritäten
Maßnahmen
Meilensteine
Ziel
Lernen
Üben
Anwenden
Schulung
Selbstständig arbeiten

KI IM UNTERNEHMEN / 02

Orientierung und Befähigung

Ihr Unternehmen bestimmt den Weg. Wir nehmen den Bestand auf, legen erreichbare Ziele fest und planen, welche Aufgaben Menschen und KI künftig übernehmen sollen.

1

Den Betrieb verstehen

Welche Abläufe kosten Zeit? Welche Kenntnisse, Programme und Daten sind vorhanden? Beratung macht den Ausgangspunkt und den Schutzbedarf sichtbar.

2

Den Weg planen

Der Businessplan verbindet Ziele, Budget, Prioritäten und nächste Schritte. Wir vereinbaren, wer selbst arbeitet und wo Unterstützung gebraucht wird.

3

Fähigkeiten aufbauen

In der Schulung übt Ihr Team mit eigenen Arbeitsfällen: Aufgaben formulieren, Werkzeuge anwenden und Ergebnisse prüfen. Ziel ist selbstständiges Arbeiten.

Softwarebasis: Die Andockstelle



KI IM UNTERNEHMEN / 03

Softwarebasis: Die Andockstelle

Die Plattform ist die Andockstelle für Daten, Wissen und Werkzeuge. Eine vorhandene Software muss nicht automatisch ersetzt werden. Entscheidend ist, welche Verbindung die geplante Aufgabe tatsächlich unterstützt.

1

Vorhandenes nutzen

Kundenverwaltung, E-Mail und Dokumentenablage werden geprüft. Nur benötigte, technisch unterstützte Schnittstellen werden eingerichtet.

2

Passendes auswählen

GHL ist ein Beispiel aus unserer Arbeitsweise. Plattform, Zugänge und geeignete Alternativen werden nach den Aufgaben Ihres Betriebs ausgewählt.

3

Laufzeiten klären

Lizenzen, enthaltene Funktionen und Nutzungskosten werden separat vereinbart. Der Softwarezugang ersetzt keine betriebsindividuelle Einrichtungsarbeit.


Einrichtung: Aus Wissen wird Arbeit
Wissensbasis / KB
PDF
Wissen freigeben
Wissen
Wissen
Anfrage
Kommunikations-KI
Aufgabe
Prozessautomatisierung
Aufgabe
Fachliche KI
Ergebnis
Prüfung
Projektakte
Verbundene Werkzeuge
Antwort

KI IM UNTERNEHMEN / 04

Einrichtung: Aus Wissen wird Arbeit

Vier Bereiche wirken zusammen: die Wissensbasis, die fachliche KI, die Kommunikations-KI und die Prozessautomatisierung. Die Automatisierung ist die verbindende Mitte. Sie steuert Aufgaben und Übergaben.

1

Wissen bereitstellen

Die Wissensbasis enthält geprüfte Informationen für die jeweilige Aufgabe. Zugriffsrechte und Freigaben begrenzen ihre Nutzung.

2

Arbeit ermöglichen

Die Kommunikations-KI nimmt Anliegen auf. Die fachliche KI bereitet Ergebnisse vor. Verbundene Werkzeuge unterstützen die vereinbarten Arbeitsschritte.

3

Ergebnisse freigeben

Wo es erforderlich ist, prüft ein Mensch das Ergebnis. Danach folgen die Antwort, die Ablage in der Projektakte oder der nächste Schritt.

Wissensbasis: Vom Bestand zum nutzbaren Wissen



KI IM UNTERNEHMEN / 05

Wissensbasis: Wissen nutzbar machen

Originalunterlagen und Wissensbasis haben unterschiedliche Aufgaben. Eine Ablage oder NAS sichert den Bestand. Die KB macht ausgewähltes, freigegebenes Wissen für Menschen und KI nutzbar.

1

Originale erhalten

Dokumente, Abläufe und Erfahrungen brauchen eine geordnete Ablage, passende Zugriffsrechte und eine überprüfte Datensicherung.

2

Inhalte prüfen

Quellen, Aktualität und Zuständigkeiten werden festgehalten. Vertrauliche Inhalte stehen nicht automatisch jedem Arbeitsplatz oder Kunden zur Verfügung.

3

Wissen fortführen

Neue Erfahrungen werden geprüft, ergänzt oder korrigiert. Neue Mitarbeitende und weitere KI-Arbeitsrollen können den gepflegten Wissensstand nutzen.

Prozessautomatisierung: Ein Vorgang, klare Übergaben



KI IM UNTERNEHMEN / 06

Prozessautomatisierung verbindet

Aus einer Anfrage wird ein nachvollziehbarer Vorgang. Ein Auslöser startet die vereinbarte Aufgabe. Wissen und Werkzeuge unterstützen die Bearbeitung. Prüfung und Rückmeldung bestimmen, wie es weitergeht.

1

Auslöser und Aufgabe

Wir beschreiben, was den Ablauf startet, welche Daten benötigt werden und wer den nächsten Schritt übernimmt.

2

Prüfung und Rückfrage

Das Ergebnis wird nach vereinbarten Regeln geprüft. Fehlende Angaben oder Fehler führen zu einer Rückfrage statt zu ungeprüfter Weitergabe.

3

Übergabe und Abschluss

Ergebnisse kommen in die Projektakte oder zur Kommunikation. Status, Verantwortung und Wiedervorlage bleiben sichtbar. Nicht jede Tätigkeit muss automatisch laufen.


Facharbeit und Kommunikation: Zwei Rollen, ein Vorgang
Gemeinsames Wissen
Richtlinien
Fachwissen
Vorlagen
Formulierungen
Qualität
Geprüfte Informationen
Geprüfte Informationen
Analyse & Berechnung
Strukturierter Vorschlag
Daten prüfen
Berechnen
Vorschlag erstellen
Fachliche KI
Fachliches Ergebnis
Übergabe
Antwortentwurf
Kundenfreundliche Antwort
Gerne senden wir Ihnen das Angebot zu.
Anruf
E-Mail
Nachricht
Verständlich formulieren
Passenden Kanal wählen
Versand vorbereiten
Kommunikations-KI
Verantwortung und Freigabe
Inhalt prüfen
Anpassen
Freigeben
Freigabe
Antwort an Kunde
Menschen ermöglichen Fortschritt

KI IM UNTERNEHMEN / 07

Zwei Rollen, ein Vorgang

Facharbeit und Kommunikation brauchen unterschiedliche Aufgaben, greifen aber auf abgestimmtes Wissen zurück. Die eine Rolle bereitet ein fachliches Ergebnis vor. Die andere macht daraus eine verständliche Antwort.

1

Fachliche KI

Sie kann beispielsweise Unterlagen aufbereiten, Daten vergleichen oder einen Angebotsvorschlag vorbereiten. Erwartetes Ergebnis und Grenzen werden festgelegt.

2

Kommunikations-KI

Sie nimmt Anliegen auf und bereitet passende Antworten vor. Telefon, E-Mail oder Nachrichten werden nur mit eingerichteter Anbindung genutzt.

3

Menschliche Verantwortung

Ein Mensch prüft und gibt wichtige Ergebnisse frei. Die Arbeitsrolle ist keine eigenständige Verantwortungsträgerin; Zugriffe und zulässige Aktionen werden kontrolliert.


Schulung und Einrichtung: Unterschiedliche Ergebnisse
Schulung
Praxis-Aufgabe
Menschen können arbeiten
Aufgaben
Wissen
Rollen
Regeln
Gemeinsamer, nutzbarer Arbeitsbereich
Einrichtung
Software-Verbindungen
Rollen
Wissensbibliothek
Regeln
Testen
Verbindungen
Rollen
Wissen
Regeln
System
System ist einsatzbereit
Selbst
Gemeinsam
Beauftragen

KI IM UNTERNEHMEN / 08

Schulung und Einrichtung unterscheiden

Schulung macht Menschen handlungsfähig. Einrichtung macht die vereinbarte Lösung einsatzbereit. Beides gehört zusammen, ist aber nicht dieselbe Leistung. Sie entscheiden, wie viel Sie selbst übernehmen möchten.

1

Schulung

Sie lernen am eigenen Arbeitsfall, die Lösung zu bedienen, gute Aufgaben zu formulieren und Ergebnisse zu beurteilen.

2

Einrichtung

Betriebswissen wird aufbereitet. Rollen, Regeln und Softwareverbindungen werden konfiguriert, mit echten Arbeitsfällen getestet und dokumentiert.

3

Ihr Weg

Selbst umsetzen, gemeinsam mit einem Coach arbeiten oder Leistungen beauftragen: Zuständigkeit, Umfang und erforderliche Fähigkeiten werden vorher vereinbart.


Einrichtung ist konkrete Arbeit
Bestand
Angebote
Rechnungen
Kunden
Prozesse
Sonstiges
Übertragen
Prüfen
Rolle
Zugriff
Aufgaben
Konfiguration
Daten übertragen
Schnittstelle einrichten
Rollen prüfen
Abschluss
Tätigkeit, Zeit, Ergebnis
Nutzbarer Arbeitsplatz
Dokumente
Dokumente
Kunden
Prozesse
Aufgaben
Strukturiert.
Verbunden.
Bereit.

KI IM UNTERNEHMEN / 09

Einrichtung ist konkrete Arbeit

Zwischen vorhandenen Unterlagen und einem nutzbaren Arbeitsplatz liegt tatsächliche Umsetzungsarbeit. Sie wird an Ihren Betrieb angepasst, durchgeführt, geprüft und übergeben. KI-Unterstützung ersetzt dabei nicht die menschliche Verantwortung.

1

Bestand übertragen

Vorhandene Daten werden geordnet und, wo vereinbart, in die passende Lösung übertragen. Quellen und Zuordnungen bleiben nachvollziehbar.

2

Arbeitsplätze verbinden

Zugänge, Schnittstellen, Rollen und Regeln werden eingerichtet. Wir testen normale Fälle, fehlende Angaben und wichtige Fehlerzustände.

3

Arbeit dokumentieren

Tätigkeit, tatsächlicher Zeitaufwand und Ergebnis werden festgehalten. Vereinbarte Funktionen und Übergabeunterlagen machen die Leistung nachvollziehbar.

Ein Angebot zeigt, wofür Sie bezahlen



Dienstleistungen



Software und Laufzeit



Ausstattung nach Bedarf

Dienstleistungen — — —

Software und Laufzeit — — —

Ausstattung nach Bedarf — — —

— — —

Projektkosten — — —

−

Möglicher Zuschuss — — —

=

Eigenanteil — — —

KI IM UNTERNEHMEN / 10

Ein Angebot zeigt, wofür Sie bezahlen

Ihr Angebot verbindet Ziel, Leistung, Ergebnis und Kosten. Dienstleistungen, Software und notwendige Ausstattung bleiben unterscheidbar. Ein möglicher Zuschuss wird nicht mit dem Projektpreis verwechselt.

1

Dienstleistungen

Für Beratung, Schulung und Einrichtung werden tatsächliche Leistungen und Umfang vereinbart: nach Stunden oder als klar beschriebenes Paket.

2

Software und Ausstattung

Lizenzen, Laufzeiten und weitere Nutzungskosten werden ausgewiesen. Vorhandene Technik und zusätzlich benötigte Ausstattung werden getrennt dargestellt.

3

Kosten und Eigenanteil

Projektkosten minus möglicher oder bewilligter Zuschuss ergeben den Eigenanteil. Solange die Prüfung offen ist, bleibt auch der Zuschuss offen.


Förderung ist eine zusätzliche Prüfung
Ihr Vorhaben
Programm prüfen
Leistungen
Förderung möglich
Ohne Förderung
Mögliche Förderung
?
Eigenes Budget
Dasselbe Projekt
Prüfen
Zulässiger Start
Umsetzen

KI IM UNTERNEHMEN / 11

Förderung ist eine zusätzliche Prüfung

Das Unternehmensprojekt funktioniert mit oder ohne Förderung. Ein Zuschuss kann einen Teil der geeigneten Kosten abdecken. Ob ein Programm passt und welche Positionen anerkannt werden, muss im konkreten Fall geprüft werden.

1

Zum Vorhaben passend

Betrieb, Standort, Leistungen und Kosten müssen zu den Programmbedingungen passen. Es gibt keine allgemeine Förderzusage für jedes KI-Projekt.

2

Reihenfolge beachten

Bei Förderwunsch wird vor einer verbindlichen Bestellung oder Zahlung geklärt, wann das Programm den Auftrag und Projektstart erlaubt.

3

Entscheidung und Nachweise

Der Kunde kann selbst prüfen oder Unterstützung beauftragen. Die zuständige Stelle entscheidet. Projektbeschreibung, tatsächliche Leistungen und Kosten bilden die Grundlage.


Projektakte: Alle arbeiten am selben Stand
Umsetzung
Betrieb
Förder-
unterstützung
Förderunterstützung
(optional)
Ziele
Leistungen
Wissen
Aufgaben
Kosten
€
Projektakte
Projektakte
Druckfassung

KI IM UNTERNEHMEN / 12

Projektakte: Ein gemeinsamer Stand

Die Projektakte führt Ziele, Leistungen, Wissen, Aufgaben und Kosten zusammen. Betrieb, Umsetzung und auf Wunsch Förderunterstützung arbeiten mit einem abgestimmten Stand statt mit auseinanderlaufenden Unterlagen.

1

Inhalte zusammenhalten

Bestand, neue Leistungen, Entscheidungen, Unterlagen, Zuständigkeiten und nächste Schritte werden einem gemeinsamen Projekt zugeordnet.

2

Zugriff passend einrichten

Ein geschützter gemeinsamer Link mit rollenbezogenen Rechten ist das Zielbild. Speicherung und Berechtigungen werden bei der konkreten Umsetzung eingerichtet und geprüft.

3

Fortführen und ausdrucken

Die Akte wird während des Projekts gepflegt. Eine Druckfassung macht den vereinbarten Stand auch offline nachvollziehbar; sie ersetzt keine erforderlichen Antragsformulare.



Beträge und Kostenanteile werden individuell vereinbart. Keine Förderzusage oder Umsatzgarantie.

KI IM UNTERNEHMEN / 13

Ihre Kostenübersicht gemeinsam festlegen

Am Ende sehen Sie, welche Bereiche Ihr Betrieb benötigt, welche Leistungen Sie selbst übernehmen und welche Kosten vereinbart sind. Die Kreisgrafik zeigt den Zusammenhang, noch keine feststehenden Kosten- oder Förderanteile.

1

Orientierung

Beratung, Planung und Schulung werden mit Zielen, Umfang und Kosten vereinbart. Die Feststellung des Schulungsbedarfs ist Beratung; das Üben ist Schulung.

2

Softwarebasis

Plattform, enthaltene Funktionen, Lizenzen und Laufzeiten werden benannt. Einmalige und laufende Kosten bleiben sichtbar.

3

Einrichtung

Wissensbasis, Rollen, Schnittstellen und Abläufe werden bedarfsgerecht kalkuliert. Aus tatsächlichen Beträgen entstehen Kostenanteile; Förderung und Eigenanteil stehen separat daneben.

Eine KI-Einführung endet nicht mit der Einrichtung. Wissen, Schnittstellen und Abläufe müssen gepflegt und Ergebnisse geprüft werden. Wer diese Betreuung übernimmt, vereinbaren wir gemeinsam.

Möchten Sie KI für Ihren Betrieb nutzen oder den nächsten Schritt gehen? Im unverbindlichen Vorgespräch klären wir Ihre Ziele und den passenden Einstieg - mit oder ohne Förderung.

Beträge und Kostenanteile werden individuell vereinbart. Keine Förderzusage oder Umsatzgarantie.